



Sony α7R II & Co.

α7R-II-Konfiguration von A bis Z ►

Konzentriertes Know-how – damit die α7R II richtig tickt ►

Bestens gerüstet für die häufigsten Motivsituationen ►

Andreas Herrmann

Sony α7R II & Co.



**Sony
α7R II & Co.**

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar.

Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2016 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Herausgeber: Ulrich Dorn

Autor: Andreas Herrmann

Satz: www.buch-macher.de

art & design: www.ideehoch2.de

ISBN 978-3-645-20476-7

INHALT

1. DIE MODELLE DER $\alpha 7$-II-SERIE	11
Vollformat total	12
Ein neues Modell der Serie	12
Die zweite Generation der Serie	13
Das neue Spitzenmodell	15
Ein weiteres Update	15
Bedienelemente der Sony- $\alpha 7$ -II-Modelle	16
2. GRUNDEINSTELLUNG PERFEKT ANPASSEN	19
Das Basis-Setup	20
Die Monitorhelligkeit anpassen	20
Die Sucherhelligkeit ändern	21
Lautstärke und Signaltöne einstellen	22
Schneller ohne die Modusregler-Hilfe	23
Bestätigung beim Löschen	23
Anzeigequalität festlegen	24
Den Akku durch den Energiesparmodus schonen	24
Demo-Modus	25
TC/UB-Einstellungen	25
Fernbedienungen nutzen	25
4K-Ausgabe	26
Die Funktion Urheberrechtsinfos	26
Eine neue Speicherkarte formatieren	26
Verschiedene Ordneroptionen	27
Die Bilddatenbank einrichten	28
Die Medieninformationen anzeigen	28
Zurücksetzen der Einstellungen	29
3. INDIVIDUELLE BENUTZEREINSTELLUNGEN	30
Geeignete Einstellungen	32
Die Gitterlinien nutzen	32
Die Zebra-Warnung	33

Die Bildkontrolle aktivieren	35
Die Funktion Taste DISP nutzen	35
Zoom-Einstellung	38
Den Sucher oder den Monitor einsetzen	39
Auslösen ohne Objektiv	39
Auslösen ohne Karte	39
Geräuschlose Aufnahme	39
Elektronischer 1. Verschlussvorhang	40
Bilder automatisch extrahieren	40
APS-C-Größe erfassen	41
Fehlfokussierungen korrigieren	41
Objektivfehler beheben	42
Verschiedene Tasten neu belegen	42
Die Funktionstaste neu belegen	43
Diverse andere Tasten neu belegen	44
Die Regler-Konfiguration	48
Die Funktion Regler Ev-Korrektur nutzen	48
Die Zoomring-Drehrichtung	49
Die MOVIE-Taste-Funktion	49
Die Regler-/Radsperre-Funktion	49
4. DIE PERFEKTE BELICHTUNG	51
Für maximale Bildqualität	52
Die Vollautomatiken	53
Die intelligente Automatik	53
Die überlegene Automatik	54
Der SCN-Modus beherbergt die Motivprogramme	54
Den Porträtmodus einsetzen	55
Im Sportmodus fotografieren	55
Für die kleinen Dinge des Lebens: der Makromodus	56
Landschaften eindrucksvoll einfangen	56
Sonnenuntergänge stimmungsvoll einfangen	57
Den Nachtszenemodus einsetzen	57
Der Modus Handgehalten bei Dämmerung	58
Personen bei Nacht aufnehmen	58
Bewegungsunschärfe verhindern	59

Für die kreative Fotografie: die Belichtungsprogramme	59
Die vielseitige Programmautomatik einsetzen	60
Wie Sie die Belichtung korrigieren	60
Weitergehende Korrekturmöglichkeiten: Belichtungsreihen	61
Weitere Belichtungsreihen	63
Die Blendenautomatik für bestimmte Belichtungszeiten	64
Für die kreative Fotografie: die Zeitautomatik	66
Die ganze Freiheit: der manuelle Modus	67
Menüeinstellungen für die Belichtungsmessung	69
Belichtungsstufen anpassen	69
Optimierungen bei Langzeitbelichtungen und hohen ISO-Werten	70
Belichtungseinstellungen-Anleitung	70
Bildbeurteilung in Echtzeit deaktivieren	71
Die Belichtung speichern	71
Belichtungskorrekturen anpassen	71
Zurücksetzen der EV-Korrektur	72
Die Aufzeichnung einer Belichtungsreihe anpassen	72
Die Drehräder vertauschen	73
Funktion EV-Korrektur	73
Verschiedene Arten der Belichtungsmessung	73
Der Allrounder: die Multimessung	74
Die mittenbetonte Messung	74
Die Spotmessung	74
5. DEN FOKUS IM BLICK	76
Innovatives AF-Messsystem	78
Den passenden Autofokusmodus wählen	78
Den Einzelbildautofokus einsetzen	80
Der Nachführautofokus	81
Der automatische Autofokus	81
Die direkte manuelle Fokussierung	82
Komplett manuell fokussieren	82
Weitere Optionen beim manuellen Fokussieren	83
Unterstützung mit Menüfunktionen	83
Die MF-Unterstützung aktivieren	84
Wählen Sie ein geeignetes Messfeld aus	84
Mit der Breit-Option fotografieren	85

Die Feld-Option nutzen	86
Die Mitte-Option im Einsatz	86
Die Option Flexible Spot einsetzen	87
Die Option Erweiterter Flexible Spot einsetzen	88
Die Autofokusverriegelung anwenden	89
Besonderheiten und Einschränkungen	89
Messfelder beim aktivierten Digitalzoom	90
Weitere Menüfunktionen zum Autofokus	90
Fokuseinstellungen über das Menü ändern	90
Das Autofokushilfslicht	91
Die Mittel-AF-Verriegelung	91
Die Gesichts- und Lächelerkennung aktivieren	92
Die SteadyShot-Einstellungen	93
Anzeige des Autofokussmessfelds	93
Den Phasenerkennungsbereich anzeigen	94
Das Vorfokussieren ermöglichen	94
Eye-Start-AF	94
Priorität beim Auslösen	94
Autofokus bei Auslösung	95
Objektive korrigieren	95
 6. EINSTELLUNGEN IN GRIFF BEKOMMEN	 96
Werkseinstellungen anpassen	98
Die geeignete Bildgröße und das Seitenverhältnis wählen	98
Die geeignete Bildqualität auswählen	99
Panoramabilder aufnehmen	102
Die Vorgehensweise bei Schwenkpanoramen	103
Die geeignete ISO-Einstellung	104
Die geeignete Weißabgleichseinstellung finden	106
Nuancierte Einstellungen vornehmen	107
Eigene Messwerte einsetzen	108
Das Weißabgleichsbracketing nutzen	109
Den Dynamikumfang des Fotos erhöhen	109
Unterschiedliche Kreativmodi ausprobieren	111
Wählen Sie die passende Option aus	111

Benutzerdefinierte Einstellungen für die Kreativmodi	112
Kreative Bilder dank Bildeffekten	113
Bildeffekte anwenden	113
Die verfügbaren Bildeffekte	114
Fotoprofile einsetzen	118
Den Soft-Skin-Effekt einsetzen	118
Der automatische Objektrahmen im Einsatz	119
Die Einsatzmöglichkeit der Funktionen erkennen	119
Den passenden Farbraum einstellen	119
Benutzereinstellungen anpassen	120
Einstellungen nachträglich ändern	121
INDEX	122



1 DIE MODELLE DER α 7-II-SERIE

In der letzten Zeit hat Sony alle seine drei α 7-Modelle in die zweite Generation gebracht. Neben dem Allrounder α 7 II gibt es zwei Modelle für Spezialaufgaben. So ist die α 7S II mit einer maximalen Empfindlichkeit von ISO 409600 geradezu prädestiniert für Restlichtaufnahmen. Die α 7R II, aktuell das Flaggschiff der Serie, bietet mit 42,4 Megapixeln die höchste Auflösung und eignet sich daher bestens, wenn Sie Ihre Fotos beispielsweise als Plakate weiterverwenden oder Ausschnitte nutzen wollen. In diesem Kapitel lernen Sie die Modelle und ihre Möglichkeiten kennen.



Die Sony α7R II ist das neue Flaggschiff der α7-II-Serie.

VOLLFORMAT TOTAL

Im Herbst 2013 kündigte Sony eine neue Modellserie an und präsentierte gleich zwei verschiedene Modelle: die α7 und die α7R. Bei Einführung waren diese beiden die kleinsten und leichtesten Kameras mit integriertem Vollformatsensor. Der wesentliche Unterschied zwischen den beiden Modellen ist die unterschiedliche Auflösung. So hat die α7 einen Sensor mit einer Auflösung von 24,3 Megapixeln. Bei der α7R sind es 34,4 Megapixel. Um eine bessere Bildqualität zu erreichen, wird außerdem bei dieser Kamera auf den Tiefpassfilter verzichtet. Beide Modelle haben ein E-Mount-Bajonett, für das es inzwischen diverse Objektive gibt. Der Objektivpark wird ständig weiter ausgebaut.

Die beiden Modelle unterscheiden sich in einigen weiteren Punkten – daher rührt

auch der relativ große Preisunterschied. Während Sie die α7 für einen Markteinführungspreis von 1.500 Euro erhielten, kostete die α7R zum Start 2.100 Euro.

Die α7R ist hochwertiger verarbeitet und verfügt über ein Gehäuse aus Magnesium, bei der α7 dagegen ist auch Kunststoff enthalten. Außerdem verfügt die α7R über einen leistungsfähigen Hybridautofokus, während die α7 nur mit der langsameren Kontrastmessung arbeitet. Im Gegensatz zur α7R verwendet die α7 einen Tiefpassfilter, der die Fotos ein klein wenig weichzeichnet, um den Moiréeffekt zu vermeiden. Durch die höhere Auflösung der α7R ist dies dort nicht notwendig.

Ein neues Modell der Serie

Sony erweiterte Anfang 2014 die neue Kamerareihe um ein neues Modell. Die α7S

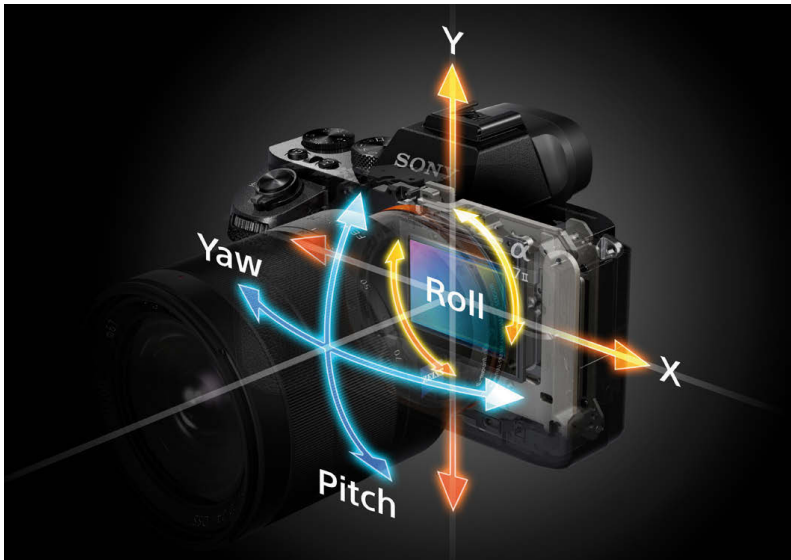
kam zu einem Markteinführungspreis von 2.100 Euro auf den Markt. Mit 12,2 Megapixeln ist es das Modell mit dem niedrigsten Megapixelwert. Der Grund: Sie können mit diesem Modell eine maximale Empfindlichkeit von ISO 409600 nutzen, was die Kamera besonders für Restlichtaufnahmen tauglich macht.

Ein weiterer Unterschied bezieht sich auf die Videoaufzeichnung. Werden Videos direkt auf einem HDMI-fähigen Rekorder aufgezeichnet, haben Sie die Möglichkeit, die höherwertige 4K-Variante aufzunehmen. Das ist ein Vorteil für alle, die professionelle Filme aufnehmen wollen. 4K-Filme haben eine Auflösung von 3.840 x 2.160 Pixeln. Wenn Sie die Videos auf die Speicherkarte übertragen wollen, können Sie das Full-HD-Format mit 1.920 x 1.080 Pixeln nutzen.

Die zweite Generation der Serie

Ende 2014 ging die erste Kamera der neuen Serie in die zweite Generation: Die $\alpha 7R II$ wurde auf den Markt gebracht. Die wesentliche Neuerung besteht bei diesem Modell darin, dass ein Fünf-Achsen-Bildstabilisator eingebaut ist, um verwacklungsfreie Bilder zu ermöglichen.

Der Stabilisator kann gleich mehrere Bewegungen ausgleichen: Er korrigiert sowohl das Kippen nach oben oder unten als auch das Bewegen nach rechts oder links. Außerdem wird ein Verschieben nach oben, unten, links oder rechts ausgeglichen. Diese Korrekturmöglichkeit bezieht sich auf Drehbewegungen. Das folgende Bild veranschaulicht die Wirkungsweise des Bildstabilisators.



Diese Grafik kennzeichnet die Bewegungsrichtungen, die der neue Fünf-Achsen-Bildstabilisator der $\alpha 7 II$ ausgleicht.

GEWICHTSZUNAHME

Durch den neuen Bildstabilisator steigt das Gewicht der Kamera von 500 auf nun 600 Gramm (ohne Objektiv) ein wenig an.

BEZEICHNUNGEN

Die Kameras werden von Sony übrigens alternativ auch mit der Bezeichnung ILCE-7 gekennzeichnet. Das steht für „Interchangeable Lens Camera with E-mount 7“. Danach folgen die Zusatzbuchstaben und die Generation, also beispielsweise ILCE-7Rm2.

Der Monitor wurde verbessert. Er ist weiterhin 3 Zoll groß, bietet aber eine Auflösung von 1.228.800 Bildpunkten. Die höhere Anzahl von Bildpunkten ergibt sich durch einen zusätzlichen Kanal (Weiß). So entsteht eine RGBW-Matrix. Dadurch wird die Helligkeit optimiert. Die höhere Anzahl bedeutet daher keine höhere Auflösung im Vergleich zum Vorgängermodell.

Außerdem hat Sony die Autofokussgeschwindigkeit optimiert. So soll die Fokussiergeschwindigkeit um 30 % schneller sein, beim Verfolgungsautofokus sogar um 50 %. Zudem wurde die Einschaltzeit verkürzt, damit Sie schneller aufnahmebereit sind.

Weitere Neuerungen betreffen Videoaufzeichnungen. Filme können nun auch mit einer hochwertigen Aufnahmequalität im



Die α 7S II ist das neueste Familienmitglied der α 7-Familie.

XAVC-S-Format mit 50 MBit pro Sekunde im Full-HD-Format aufgezeichnet werden.

Das neue Spitzenmodell

Mitte 2015 wurde auch die $\alpha 7R$ erneuert und trägt in der zweiten Generation die Bezeichnung $\alpha 7R II$.

Der neue Sensor löst das Bild mit 42,4 Megapixeln auf – ein enorm hoher Wert. Der Sensor ist besonders lichtempfindlich. Daher sind ein maximaler Wert von ISO 102400 und ein minimaler von ISO 50 möglich.

Neu sind die 399 Phasen-AF-Sensoren, die einen großen Teil des Sensors abdecken. Außerdem soll die Geschwindigkeit gegenüber der $\alpha 7R$ um 40 % erhöht worden sein. Unter den $\alpha 7$ -Modellen bietet die $\alpha 7R II$ das schnellste Autofokussystem. Der integrierte BIONZ-X-Bildprozessor wurde optimiert, um die enormen Datenmengen, die sich durch die vielen Megapixel ergeben, schneller optimieren zu können.

Von der $\alpha 7 II$ hat die $\alpha 7R II$ den Fünf-Achsen-Bildstabilisator übernommen. Damit sollen bis zu vier bis fünf Blendenstufen längere Belichtungszeiten noch verwacklungsfrei bewältigt werden können. Von der $\alpha 7S$ wurde die Videotauglichkeit mit einer zusätzlichen Verbesserung übernommen. So können Sie 4K-Videos mit bis 100 MBit pro Sekunde nun auch intern auf der Speicherkarte sichern. Eine kleine, aber nützliche Neuerung ist das arretierte Moduswahlrad, sodass Sie gegen versehentliches Verstellen gewappnet sind.

UNTERSCHIEDE BEIM AUTOFOKUS

Die Anzahl der Autofokusmessfelder unterscheidet sich ein wenig. So bietet die $\alpha 7S II$ 169 Autofokuspunkte an. Beim Vorgängermodell waren es nur 25. Außerdem nutzt die $\alpha 7S II$ nach wie vor nur den Kontrastautofokus, die $\alpha 7R II$ dagegen auch den Phasenaufokus.

Der Markteinführungspreis ist mit 3.500 Euro drastisch höher als der des Vorgängermodells. Der Unterschied mag in den vielen Verbesserungen, wie etwa beim 4K-Video, begründet sein. Ob der Markt dies akzeptiert, bleibt abzuwarten.

Ein weiteres Update

Im Herbst 2015 wurde dann auch das letzte Familienmitglied auf den neuesten Stand gebracht. Die $\alpha 7S II$ kam auf den Markt. Alle Modelle der ersten Generation werden übrigens weiterhin vertrieben, sodass die Serie nun aus sechs verschiedenen Modellen besteht.

Die Neuerungen entsprechen fast denen, die in der $\alpha 7R II$ zu finden sind. Leider gilt das auch für den Preis: Die $\alpha 7S II$ kostet zur Markteinführung 3.400 Euro.

BEDIENELEMENTE DER SONY- α 7-II-MODELLE

Die Bedienelemente für die wichtigsten Einstellparameter befinden sich wie bei allen X-Modellen direkt am Kameragehäuse. So erspart man sich das lange Suchen im Menüdialog.









4 DIE PERFEKTE BELICHTUNG

Egal ob Sie sich um möglichst wenig kümmern wollen oder die komplette Kontrolle behalten möchten – mit den Sony- α 7-II-Modellen meistern Sie alle Aufgaben. So können Sie sich nach dem Einstellen einer der Vollautomatiken ganz auf das Motiv konzentrieren. Wollen Sie aber für eine bestimmte Bildaussage die Einstellungen selbst vornehmen, wechseln Sie zu einem Belichtungsprogramm oder verwenden den manuellen Modus.



55 mm | f/10 | 1/400 s | ISO 100

Auch bei schwierigen Lichtverhältnissen wie etwa Gegenlichtaufnahmen können Sie sich auf das Belichtungsmesssystem der Sony verlassen.

FÜR MAXIMALE BILDQUALITÄT

Der Belichtung der Bilder kommt bei der Fotografie eine große Bedeutung zu. Ist ein Foto etwas zu hell oder zu dunkel geraten, wirkt es schnell nicht mehr. Natürlich ist es heutzutage völlig legitim, per Bildbearbeitung nachträglich ein wenig nachzuhelfen, wenn bei der Aufnahme etwas schiefgegangen ist. Das sollte, wenn irgend möglich, aber die Ausnahme bleiben. Nur wenn Sie die Bilder perfekt belichten, holen Sie die maximale Bildqualität aus Ihrer Sony heraus. Die Kamera bietet Ihnen einige Funktionen an, um Bilder perfekt zu belichten. Neben diversen Automaten können Sie auch auf die „Standardbelichtungsprogramme“ P, S und A zurückgreifen oder bei Bedarf die manuelle Einstellung wählen.

Die Auswahl des Belichtungsprogramms erfolgt über das Moduswahlrad. Bei der α 7R II ist das Moduswahl arretiert. Drücken Sie den Knopf in der Mitte, um die Einstellung zu verändern.

Über die SCN-Option gelangen Sie zu den Motivprogrammen. Außerdem bieten die α 7-Modelle zwei Vollautomatiken an, die Sie über die Auto-Option erreichen.



Hier habe ich die beiden Vollautomatiken hervorgehoben.

DIE VOLLAUTOMATIKEN

Über die Auto-Option erreichen Sie zwei verschiedene Vollautomatiken. Drücken Sie dazu die Funktionstaste und markieren Sie im Kameramenü unter dem *Modus Automatik* das Symbol für die *Intelligente Automatik*. Wenn Sie die SET-Taste drücken, erscheint das Menü *Intelligente Automatik*. Alternativ zum Weg über die Funktionstaste können Sie die Menüfunktion *Modus Automatik* auch in den Kameraeinstellungen aufrufen.

Die intelligente Automatik

Die erste Automatik ist mit einem grünen „i“-Symbol gekennzeichnet. Sie nennt sich *intelligente Automatik* und eignet sich gut, wenn Sie beispielsweise bei Schnappschüssen schnell aufnahmebereit sein wollen.

In diesem Modus ermittelt die $\alpha 7$ II die geeignete Belichtungszeit und die passende Blende, um zu einem optimal belichteten Foto zu gelangen. Auch werden die passenden Weißabgleichs- und ISO-Wert-Einstellungen vorgenommen. Sollte zu wenig Licht vorhanden sein, können Sie einen Blitz einsetzen.



KEINE ÄNDERUNGEN MÖGLICH

Bei allen Einstellungen, die die $\alpha 7$ II automatisch festlegt, können Sie nicht mehr eingreifen. Daher sind beim Aufruf der Funktionstaste oder des Menüs verschiedene Funktionen deaktiviert. Sie werden ausgegraut dargestellt.



Über die markierte Option wählen Sie die gewünschte Vollautomatik aus.

Die $\alpha 7$ II untersucht die Szene und wählt automatisch ein Motivprogramm aus, das zur Szene passt. Im folgenden Beispiel ist es eine Makroszene, zu erkennen an dem Blumensymbol oben links.



Hier wurde die Makroszene automatisch erkannt.

Die überlegene Automatik

Die zweite Automatik, die mit einem orangefarbenen „i“-Symbol gekennzeichnet ist, arbeitet ähnlich wie die intelligente Automatik. Sie nennt sich „überlegene Automatik“.

Allerdings gibt es einen deutlichen Unterschied. Wenn die Situation es erfordert, zeichnen die $\alpha 7$ -II-Modelle schnell hintereinander sechs Fotos auf und kombinieren diese kameraintern zu einem Foto, das auf der Speicherkarte gesichert wird. Dieses Verfahren wird angewendet, um eine bessere Bildqualität zu erhalten. So können beispielsweise rauschärmere Bilder entstehen, wenn wenig Umgebungslicht zur Verfügung steht. Haben Sie als Bildqualität RAW eingestellt, werden allerdings keine Bilder zusammenmontiert. Daher sollten Sie bei der überlegenen Automatik die JPEG-Option wählen.



Die zweite Vollautomatik nennt sich überlegene Automatik.

DER SCN-MODUS BEHERBERGT DIE MOTIVPROGRAMME

Über den Modus mit der Bezeichnung SCN erreichen Sie insgesamt neun ver-

schiedene Motivprogramme. Damit haben Sie Automaten zur Verfügung, die Einstellungen bereitstellen, die auf häufig vorkommende Situationen abgestimmt sind. So rufen Sie beispielsweise für Landschafts- oder Sportaufnahmen schnell und problemlos die geeigneten Einstellungen auf. Wurde das Moduswahlrad auf die SCN-Option eingestellt, können Sie im Menü auf der Registerkarte der Kameraeinstellungen die Funktion *Szenenwahl* aufrufen. Deutlich schneller erreichen Sie die unterschiedlichen Motivprogramme allerdings, wenn Sie das vordere Drehrad drehen. Achten Sie dann auf das Symbol in der oberen linken Ecke. Im Beispiel ist der Porträtmodus aktiviert. In der Fußzeile sehen Sie übrigens ein Symbol, das kennzeichnet, welches Bedienelement verwendet werden kann.



Zur Auswahl des Motivprogramms stehen unterschiedliche Varianten bereit.

Wenn Sie die Menüvariante nutzen, wird wie in der nachfolgend gezeigten Ansicht das betreffende Motivprogramm dargestellt. Zur Erleichterung wird jeweils ein Miniaturbild mit einem kurzen erläuternden Hilfstext angezeigt. Haben Sie das gewünschte Motivprogramm gefunden, drücken Sie zur Bestätigung die SET-Taste.



Das erste Motivprogramm ist für Porträtaufnahmen geeignet. In der Übersicht erhalten Sie einen kurzen erläuternden Hilfstext.

Alternativ gibt es die Möglichkeit, nach dem Einstellen des SCN-Modus die Funktionstaste zu drücken. Wechseln Sie mit dem Einstellrad dann zur letzten Funktion rechts unten, die Sie nachfolgend sehen. Drehen Sie nun das Einstell- oder das vordere Drehrad, um das gewünschte Motivprogramm auszuwählen. Diese Variante ist im Normalfall die schnellere Wahl.



Auch über die Funktionstaste können Sie das Motivprogramm auswählen.

Den Porträtmodus einsetzen

Das erste Motivprogramm – *Porträt* – erkennen Sie an dem Kopfsymbol. Wurde dieser Modus aktiviert, stellen die $\alpha 7$ -II-Modelle eine Blende-Verschlusszeit-Kombination ein, durch die sich ein unscharfer Hintergrund ergibt. Dabei kommt eine weit geöffnete Blende zum Einsatz. So werden die Personen vor einem unscharfen Hintergrund freigestellt.

In diesem Modus wird für das Fokussieren die automatische Gesichtserkennung aktiviert. Erkennt die Kamera ein Gesicht, wird darauf scharfgestellt. Sind mehrere Gesichter vorhanden, wird auf das Gesicht fokussiert, das sich am nächsten zur Kamera befindet. Wird kein Gesicht erkannt, wird der Fokus dagegen in der Bildmitte ermittelt. Zusätzlich werden bei den erkannten Gesichtern die Hauttöne weichgezeichnet, sodass die Personen vorteilhafter aussehen. Durch diese kamerainterne Bearbeitung dauert allerdings das Speichern ein wenig länger.

Im Sportmodus fotografieren

Der Modus *Sportaktion* bietet sich immer dann an, wenn Sie schnelle Bewegungen im Bild festhalten wollen. Die $\alpha 7$ -II-Modelle legen den Schwerpunkt darauf, eine möglichst kurze Belichtungszeit zu verwenden. Um das zu gewährleisten, wird im Bedarfsfall der ISO-Wert entsprechend erhöht.

Wenn Sie den Auslöser gedrückt halten, werden die Bilder im Serienmodus aufgenommen. Es ist ganz normal, dass man im Sportmodus sehr viele Bilder aufnimmt

SPORTMODUS

Wenn Sie Sportaufnahmen machen, benötigen Sie ein Teleobjektiv sowie ein wenig Geduld. Es ist kaum möglich, auf Anhieb das „perfekte Foto“ aufzunehmen. Meist sind viele verschiedene Versuche notwendig, ehe Sie eine interessante Situation erwischen.

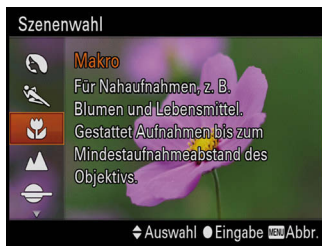
und anschließend nur die besten Bilder herausucht. Auf Anhieb das perfekte Foto zu schießen, klappt nämlich nicht. Da man bei bewegten Motiven keine Zeit hat, den Bildausschnitt perfekt zu komponieren, bietet es sich an, die Bilder später am Rechner auf den passenden Bildausschnitt zuzuschneiden. Durch den hohen Megapixelwert, den die $\alpha 7R II$ bietet, haben Sie ausreichend Reserven.

Zum Fokussieren wird die *Breit*-Option eingesetzt. Außerdem wird der kontinuierliche Autofokus eingestellt, bei dem die Kamera den Fokus ständig aktualisiert. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, wird der Fokus gespeichert.

Für die kleinen Dinge des Lebens: der Makromodus

Haben Sie ein Faible für Blumen, kleine Tiere oder Objekte ähnlicher Größe? Dann ist der Modus *Makro* die richtige Wahl. Wenn Sie kein spezielles Makroobjektiv einsetzen, müssen Sie den Mindestabstand beachten. Je nach Objektiv kann die Kamera

nur bis zu einem bestimmten Abstand fokussieren. Halten Sie diesen Abstand nicht ein, kann die $\alpha 7 II$ das Motiv nicht mehr scharf stellen und zeigt dies mit einem blinkenden Schärfelndikator an.



Im Sportmodus verwendet die Kamera eine möglichst kurze Belichtungszeit. Für Nahaufnahmen dient der Makromodus (unten).

Falls zu wenig Licht zur Verfügung steht, können Sie einen externen Blitz hinzuschalten. Für die Bildfolgeoption stellt die Kamera den Einzelbildmodus ein. Für jedes Foto müssen Sie daher den Auslöser erneut drücken.

Landschaften eindrucksvoll einfangen

Auch für ambitionierte Landschaftsfotografen steht ein spezielles Motivprogramm bereit. Wurde dieser Modus aktiviert, verstärkt die Kamera automatisch die Kontraste und Farben des Fotos und schärft es, sodass brillante Ergebnisse entstehen.



Im Landschaftsmodus werden die Farben und die Schärfe optimiert.

Wenn Sie Landschaften fotografieren, kommt es vor allem darauf an, eine möglichst große Schärfentiefe zu erzielen. Um dies zu erreichen, stellt die Kamera einen großen Blendenwert ein. Die Blende wird also weit geschlossen. Auf kurze Belichtungszeiten kommt es dagegen in der Landschaftsfotografie nicht an, da sich meistens nichts bewegt.

Sonnenuntergänge stimmungsvoll einfangen

Das nächste Motivprogramm widmet sich dem Thema Sonnenuntergänge. Natürlich zählen Sonnenaufgänge genauso zu diesem Genre. Auch in diesem Modus wird ein möglichst großer Blendenwert eingesetzt, um einen großen Bereich des Bilds scharf abbilden zu können.

Sonnenuntergangsszenen wirken vor allem durch ihre besondere Farbstimmung, daher ist es das Ziel, diese Stimmung im Ergebnis festzuhalten. Um das zu erreichen, werden die Weißabgleichseinstellungen angepasst, damit die rötlichen, wärmeren Farbtöne erhalten bleiben. Hinzu kommt, dass die Farbsättigung erhöht wird.



Oben sehen Sie den Sonnenuntergangsmodus und unten die Nachtszene.

Den Nachtszenemodus einsetzen

Wird das Motivprogramm *Nachtszene* eingesetzt, wird der interne Blitz deaktiviert. Damit von den dunklen Nachtszenen möglichst viel Licht eingefangen werden kann, wird ein niedriger Blendenwert eingestellt. Daher entsteht nur eine geringe Schärfentiefe. Bei sehr wenig zur Verfügung stehendem Licht wird bei Bedarf der ISO-Wert erhöht, um ein Verwackeln zu vermeiden. Dazu wird die Option *ISO AUTO* aktiviert.

Um das Bild nicht zu verwackeln, ist dennoch der Einsatz eines Stativs zu empfehlen. Da bei Nachtszenen lange Belichtungszeiten entstehen können, sind Sie nur mit einem Stativ auf der sicheren Seite. In diesem Modus reduziert die $\alpha 7$ II außerdem das Bildrauschen und schärft das Bild.

Symbole

4K-Ausgabe 26
 4K-Filme 13
 5-Achsen-Bildstabilisator 13
 14-Bit-Bilder 100

A

A-Bajonett 41, 94
 Actionaufnahmen 81
 Adobe RGB 120
 AEL mit Auslöser 71
 AEL-Taste neu belegen 47
 AEL-Umschalten-Funktion 46
 AF-A-Modus 81
 AF-A-Option 79
 AF bei Auslösung 95
 AF-C-Modus 81
 AF-Hilfslicht 91
 AF MikroEinstellungen 41, 95
 AF-Regelung-Funktion 41
 AF-S-Modus 80
 Akku schonen 24
 Alle Infos anzeigen 36
 Anti-Bewegungs-Unschärfe 59
 Anzeige Live-View 71
 Anzeigequalität festlegen 24
 Aperture Priority 66
 APS-C-Größe erfassen 41
 Artefakte, JPEG 101
 Aufnahme, geräuschlos 39
 Aufnahmeparameter anzeigen 36
 Augen-Autofokus 78
 Auslösen ohne Objektiv 39
 Autofokus bei Auslösung 95
 Autofokusgeschwindigkeit 14
 Autofokus-Hilfslicht 91
 Autofokussensfelder 85
 Anzeige 93

Autofokussenssystem 78
 Autofokus-Messwertspeicher 87
 Autofokusmodus 78
 Autofokus-Verriegelung 89, 119
 Automatik, intelligente 53
 Automatik, überlegene 54
 Automatische Gesichtserkennung 55
 Automatischer Autofokus 81
 Automatischer Objektrahmen 119

B

Bedienelemente 16
 Belichtung korrigieren 60
 Belichtungseinstellungen-Anleitung 70
 Belichtungskorrekturen anpassen 71
 Belichtungsmessungsarten 73
 Belichtung speichern 63, 71
 Belichtungsprogramme 59
 Belichtungsreihe 61
 per Selbstauslöser 72
 Reihenfolge anpassen 72
 Belichtungsstufen anpassen 69
 Belichtungszeit, kurze 56
 Benutzereinstellungen 32
 anpassen 120
 Benutzer-Setup 108
 Bewegende Objekte nachzuverfolgen 89
 Bewegungsunschärfe verhindern 59
 Bildausschnitt zuschneiden 56
 Bildbeurteilung in Echtzeit 71
 Bilddatenbank einrichten 28
 Bild-DB wiederherstellen 28
 Bildeffekte 113
 anwenden 113
 Bilder automatisch extrahieren 40
 Bilder dritteln 33
 Bilder malen 98
 Bilder, rauschärmere 54

Bildgröße 98
 Bildkontrolle aktivieren 35
 Bildprozessor 15, 111
 Bildqualität auswählen 99
 Bildstabilisator 13
 BIONZ X 111
 Bionz-X-Bildprozessor 15
 Blende, geöffnet 55
 Blendenautomatik 64
 Blitzbelichtung korrigieren 65
 Blitzkompensation 65
 Bracketing 61
 Breit-Option 85
 Brillanz 100
 BRK-Option 61
 BRK WB-Option 109
 BULB-Einstellung 68

D

Dateiendung .arw 100
 Demo-Modus 25
 Digitalzoom, Messbereich 90
 Direkte manuelle Fokussierung 82
 DMF-Modus 82
 Drehräder vertauschen 73
 Drittelwerte 69
 DRO-Bilder 110
 DRO-Reihe 64
 Dynamic Range Optimization 109
 Dynamikbereich, höherer 64
 Dynamikbereich, optimierte Bilder 64
 Dynamikumfang 109

E

Eigene Messwerte 108
 Einstellungen ändern, Benutzer-
 einstellungen 121

Einstellungen zurücksetzen 29
 Einzelbild-Autofokus 80
 Einzelbild-Modus 56
 Elektronischer 1. Verschlussvorhang 40
 E-Mount-Bajonett 12
 Empfindlichkeit, maximale 13
 Energiesparmodus 24
 Erweiterter Flexible Spot 88
 EV-Korrektur 73
 Eye-Start-AF 94

F

Farbraum 119
 Farbsättigung anpassen 113
 Farbtemperatur 108
 Fehlfokussierungen korrigieren 41
 Feld-Option 86
 FEL-Option 46
 Fernauslöser 69
 Fernbedienungen nutzen 25
 Feuerwerksaufnahmen 68
 FINDER/MONITOR 39
 Flexible Spot, erweiterter 88
 Flexible-Spot-Option 87
 Fokus-Einstellung-Funktion 90
 Fokusfeld-Option 84
 Fokus halten, Taste 48
 Fokusmessfelder verschieben 86
 Fokusmodus 78
 Fokussierung feinjustieren 42
 Fokusvergrößerung 83
 Fokusvergröß.zeit-Option 84
 Formatieren-Funktion 26
 Fotograf einstellen 26
 Funktionstasten anpassen 45
 Funktionstaste neu belegen 43
 Funktionstasten-Menü 99
 Für Sucher-Option 37

G

Gegenlichtaufnahmen 60
 Geräuschlose Aufnahme 39
 Gesichter weichzeichnen 119
 Gesichtserkennung 78, 92
 aktivieren 92
 Gesichtsregistr.-Funktion 93
 Gitterlinien nutzen 32
 Goldener Schnitt 119
 Grafikanzeige 36

H

Handgehalten bei Dämmerung 58
 Hautpartien korrekt belichten 33
 Hauttöne weichzeichnen 55
 HDR-Bilder 110
 HDR Gemälde, Bildeffekt 115
 Hell-Option, Kreativmodus 111
 Herbstlaub, Kreativmodus 112
 High Dynamic Range 110
 Histogramm-Option 36
 Hochkontrast Mono, Bildeffekt 114
 Hohe ISO-RM 70
 Horizont, schiefer 32
 Hybrid-Autofokus 12, 78

I

ILCE 14
 Illustration, Bildeffekt 118
 Initialisieren-Option 29
 Interpolation 38
 ISO Auto 105
 ISO AUTO Min. VS, Funktion 105
 ISO-Einstellung 104
 „i“-Symbol 53

J

JPEG-Bilder 100
 JPEG-Dateiformat 98
 JPEG-Komprimierung 101

K

Kachelmenü 23
 Kamera gerade ausrichten 32
 Kelvin-Wert 107
 Key-Benutzereinstellungen 44
 Klarbild-Zoom 39
 Klar-Option, Kreativmodus 111
 Komprimierung, JPEG 101
 Kontrast anpassen 113
 Kontrastmessung 12, 78, 79
 Korrekturdaten, Objektive 42
 Korrekturwerte addieren 62
 Korrigieren, Belichtung 60
 Korrigieren, Objektive 95
 Kreativmodus 111
 Kreativmodus, benutzerdefinierte
 Einstellung 112

L

Lächel-Auslöser 78
 Lächelerkennung 92
 aktivieren 92
 Landschaft-Modus 56
 Landschaft-Option, Kreativmodus 112
 Langzeitbelichtungen 70
 Langzeit-RM 70
 Large-Variante, Autofokus 87
 Lautstärke einstellen 22
 Lebhaft-Option, Kreativmodus 111
 Leuchtstofflampen-Option 107
 Löschbestätigung 23

M

Makro-Modus 56
 Makroobjektiv 56
 Manueller Modus 67
 Manuellfokus 82
 Manuell Fokussieren 82
 Optionen 83
 Matrix, RGBW 14
 Medieninformationen anzeigen 28
 Medium-Variante, Autofokus 87
 Menüansicht ändern 23
 Menüfunktionen, Autofokus 90
 Messfeld 80
 auswählen 84
 zurücksetzen 88
 Messmodus 74
 Messwertspeicher 87
 MF-Modus 82
 MF-Unterstützung aktivieren 84
 Mindestabstand 56
 Miniatur, Bildeffekt 115
 Mittel-AF-Verriegelung 91
 Mitteltaste neu belegen 47
 Mittenbetonte Messung 74
 Mitte-Option 86
 M.M.-Anzeige 68
 Modusregler-Hilfe 23
 Moduswahlrad 52
 Moiréeffekt 12
 Monitoransichten anpassen 35
 Monitorhelligkeit anpassen 20
 Motivprogramme 54
 Movie-Taste-Funktion 49
 Multiframe-RM 104
 Multimessung 74

N

Nachfokussieren 82

Nachführ-Autofokus 81
 Nachtaufnahme-Modus 58
 Nachtszene, Kreativmodus 112
 Nachtszene-Modus 57
 Neigung-Option 37
 Neuregistrierung, Gesichtserkennung
 93
 Neutralgrau-Filter 66
 Neutral-Option, Kreativmodus 111

O

Objektive korrigieren 95
 Objektivfehler beheben 42
 Objektrahmen, automatischer 119
 Optionen, manuell Fokussieren 83
 Optischer Zoom 38
 Ordernamen ändern 28
 Ordner, neu erstellen 27
 Ordner-Optionen 27

P

Panorama-Bilder 102
 Panorama, Schwierigkeiten 104
 Phasen-AF-Sensor 15
 Phasenerkennungsbereich anzeigen 94
 Phasenvergleich 78
 Pop-Farbe, Bildeffekt 114
 Porträt-Modus 55
 Porträt-Option, Kreativmodus 111
 Preset, Fotoprofil 118
 Preset, Kreativmodus 112
 Preset, Weißabgleich 109
 PriorEinstlg bei AF-S, AF-C 94
 Priorität beim Auslösen 94
 Programmautomatik 60

R

Rauschminderung 104
 Rauschminderung (RM) 70
 RAW-Bilder 98
 RAW-Konverter 100
 RAW-Optionen 99
 RAW plus JPEG 101
 Reflexionen reduzieren 65
 Regler EV-Korrektur 48
 Regler-Konfiguration 48
 Regler-/Radsperre-Funktion 49
 Reihenfolge 72
 Restlichtaufnahmen 13
 Retro-Foto, Bildeffekt 114
 RGBW-Matrix 14
 Rohdatenformat 100
 Rote-Augen-Effekt 59

S

Schärfe einstellen, Kreativmodus 113
 Schärfeindikator 56, 80
 Schärfe nachjustieren 82
 Schärfentiefebereich 66
 Schnappschüsse 53
 Schwenk-Panorama 103
 SCN-Modus 54
 SCN-Option 52
 Seitenverhältnis 98
 Sepia, Kreativmodus 112
 Setup-Menü 20
 Shutter Priority 64
 Signaltöne 40
 einstellen 22

Small-Variante, Autofokus 87
 Soft High-Key, Bildeffekt 114
 Soft Skin-Effekt 118
 Sonnenuntergänge fotografieren 57
 Sonnenuntergang, Kreativmodus 112
 Speicherabruf 121
 Speicher-Funktion 120
 Speicherkarte formatieren 26
 Spielzeugkamera, Bildeffekt 114
 Sportaufnahmen 81
 Sport-Modus 56
 Spotmessung 74
 sRGB 119
 Stabilisator 13
 SteadyS.Brennweite-Funktion 93
 SteadyShot-Einstellungen 93
 Sucher einsetzen 39
 Sucherhelligkeit ändern 21
 S/W, Kreativmodus 112

T

Tabletop-Aufnahme 68
 Taste DISP 35
 Taste Fokus halten 48
 Tasten des Einstellrads ändern 47
 Tasten neu belegen 42, 44
 TC/UB-Einstellungen 25
 Tief-Option, Kreativmodus 111
 Tiefpassbilder 12
 Tontrennung, Bildeffekt 114
 Tonwerte 37, 100

U

- Üb. Auto. Bildextrah.-Funktion 40
- Überbelichtung 66
 - verhindern 33
- Urheberrechtsinfos 26

V

- Vergrößerungsstufen 83
- Verriegelung, Autofokus 89
- Verriegelung, Mittel-AF 91
- Verschlussvorhang 40
- Vertauschen, Drehräder 73
- Vollautomatik 53
- Vollformatsensor 12
- Vor-AF 94
- Vorfokussieren ermöglichen 94

W

- Wasserfarbe, Bildeffekt 118
- Weichzeichnung, Bildeffekt 114
- Weißabgleich-Bracketing 109
- Weißabgleichreihe 63

Z

- Zebra-Warnung 33
- Zeitautomatik 66
- Zeitpriorität 66
- Zoom-Einstellung 38
- Zurücksetzen, Einstellungen 29
- Zurücksetzen, Messfeld 88

Bildnachweis

Alle Bilder in diesem Buch wurden von Andreas Herrmann erstellt.
Ausgenommen dieser Pressbilder: **S. 12-17** Sony.



Dieses Buch macht da weiter, wo die Bedienungsanleitung der Kamera aufhört.

Mit einem ganzen Sack voll innovativer Features entfaltet die α7R II ein nie dagewesenes Leistungsspektrum. Andreas Herrmann legt seine Karten auf den Tisch und zeigt detailliert und praxisnah das enorme Potenzial der Sony α7R II & Co., sodass Sie in jeder fotografischen Situation sofort die richtige Kameraeinstellung finden.

α7R-II-Menü-Einstellungen, Tipps und Referenzabbildungen zeigen die wichtigsten Parameter im Zusammenspiel: Blende, Belichtungszeit, ISO-Wert, Belichtungsmessmethode und mehr.

Kompakte technische Erläuterungen, Mini-Exkurse und praxisorientierte Aufnahmetipps aus dem Erfahrungsschatz eines Profifotografen und Sony-Enthusiasten für Ihre Sony α7R II, α7S II oder α7 II.

Aus dem Inhalt:

- | | |
|--|---|
| • Die Bedienelemente der Sony-α7R-II-Modelle | ✓ |
| • α7R-II-Konfiguration von A-Z | ✓ |
| • Funktionstasten individuell belegen | ✓ |
| • Bilddatenbank einrichten | ✓ |
| • Zebra-Warnung nutzen | ✓ |
| • Fehlfokussierungen korrigieren | ✓ |
| • Intelligente und überlegene Automatik | ✓ |
| • Belichtungsmessmethoden von A-Z | ✓ |
| • Blende und Zeit im Zusammenspiel | ✓ |
| • Belichtungskorrektur durchführen | ✓ |
| • Belichtungsreihen erstellen | ✓ |
| • Langzeitbelichtungen und hohe ISO-Werte | ✓ |
| • Die Belichtung speichern | ✓ |
| • Innovatives AF-Messsystem | ✓ |
| • Einzelbild- und Nachführautofokus | ✓ |
| • Manuell fokussieren | ✓ |
| • Objektive korrigieren | ✓ |
| • Mit der Breit-Option fotografieren | ✓ |
| • SteadyShot-Einstellungen | ✓ |
| • Bildeffekte und Kreativmodi ausprobieren | ✓ |

„Ihr Begleiter für jede Fototour – immer zur Hand, wenn Sie ihn brauchen.“